

03.12.2006 Fenerbahçe SK vs. Galatasaray SK 2:1 (2:0) Şükrü Saracoğlu Stadyumu 52.000 Zuschauer

Am 16.Spieltag traf der aktuelle Tabellenführer Fenerbahçe SK aus dem asiatischen Teil auf den Tabellenzweiten auf der europäischen Seite Istanbul. Beşiktaş komplettiert das Istanbul Trio in der Türkcell Süper Lig, der höchsten türkischen Spielklasse. Derbies sind immer eine heiße Angelegenheit und mir wurde von verschiedener Seite bestätigt, das Fener vs. Gala wirklich DAS Derby in der Metropole am Bosphorus sei. Seit vergangener Saison sind bei diesen Spielen auch endlich wieder Gästefans erlaubt, wenn auch nur in beschränkter Anzahl. Ein Vorfall vor einigen Jahren, wo ein Anhänger von Beşiktaş erstochen wurde, verbot lange Zeit Gästeanhänger in den Istanbul Stadien bei Derbies.

Bereits am Freitag ging es via Hamburg nach Istanbul. Kein Hopping ohne Hindernisse, so dass ich erst einige Wochen vorher den Hinflug mit German Wings buchte, da mein eigentlicher Hinflug ab Hannover noch gecancelt wurde. Morgens um 03:00 Ortszeit in Sabiha Gökçen gelandet und eine Stunde später am Busdepot (?) gestrandet. Nachdem man aus dem Bus gestiegen war, verteilten sich sämtliche Mitreisenden an der Vielbefahrenen Straße in "Taksi"s und Privatautos, so dass ich nach kurzer Zeit allein da stand. Das Orientieren auf dem Stadtplan wurde durch ständige "Taksi" Anfragen unterbrochen. Schließlich bahnte ich mir den Weg via Beşiktaş, Taksim nach Eminönü und zum europäischen Bahnhof. Das Hotel wurde dank der Hilfe der Einheimischen schnell gefunden. Das Samstagprogramm versprach morgiges Abasseln, Sightseeing und nachmittags die erste Fußballbegegnung. Abends wurde mit der 3-Mann-Reisegruppe noch der ein oder andere Snack und Gerstensaft zu sich genommen.

Auch am Sonntag war das Wetter für die Jahreszeit Top. Das Vorspiel zum Derby war begleitet von ein paar Hindernissen, die man aber allesamt doch noch meistern konnte. Das 3. und letzte Spiel für mich an diesem Wochenende war nun nicht mehr fern. Mit der Personenfähre fuhren wir in asiatischen Teil und begaben uns sogleich auch ins Şükrü Saracoğlu Stadyumu. Bereits Stunden vor Anpfiff war die Stimmung großartig im weiten Rund. Der Gästemob wurde in einer Ecke positioniert, umgeben von Fangnetzen und allerhand Personal der örtlichen Staatsmacht.



Das Spiel begann und man wurde Zeuge, wie verdammt laut ca. 50.000 Menschen sein können! Vor allem die Pfiffe sobald ein gegnerischer Spieler im Ballbesitz war. Fener bestimmte die gesamte erste Halbzeit und kam durch 2 Tore in Min. 24. und 26. zur verdienten Halbzeitführung.



Gala-Trainer Eric Gerets muss zur Halbzeit die passenden Worte gefunden haben, denn sein Team wurde besser und erspielte sich nun auch mehr und mehr Chancen, was den Anschlusstreffer in Min. 54. zur Folge hatte. Danach verflachte die Partie zusehends und auch der Support wurde etwas weniger. Schlussendlich blieb es beim doch verdienten 2:1 Heimsieg für das vom Brasilianer Zico trainierte Team.



Stimmung war wie beschrieben sehr gut. Fener zeigte am Anfang einige Blockfahnen, sowie Papptafeln auf 3 Tribünen. Zur Halbzeit gab es ein Eishockey Intro mit lauter Wunderkerzen. Kaum zu Vernehmen waren die Anhänger des Gastes. Jedes Mal wenn sie anfangen zu singen, wurden Sie von 4 Tribünen überstimmt! Ein Wahnsinnsgeräuschpegel! Bereits zur Halbzeit gab es erste Ausschreitungen im Gästesektor, wodurch dieser sich in Hälfte 2 mit Hilfe einiger Behelmtter etwas leerte. Ab der 80. Min. beschäftigen sich die Gala-Fans ganz und gar mit dem Heraustreten und Werfen von Sitzschalen. Rund um das Stadion blieb es, soweit man mitbekam, aber weitestgehend ruhig.

Mit der letzten Fähre (Fener-Sonderfähre?) wieder nach Europa und für mich so langsam zum Flughafen. Morgens um 9Uhr sass man bereits wieder an seinem Arbeitsplatz und hatte doch gut was zu erzählen.

Fazit: Geniale Tour, viel Sightseeing, schöne Stadt und ein Derby was die Erwartungen erfüllt hat!

BTH-Jens